

## Protokoll der 2. Elternratsversammlung (SJ 2011/12) vom 7. Februar 2012

19.30-21.30; Raum Hortzimmer Trakt B, Erdgeschoss

Anwesend: Gabi Braun (KIGA Abt/Janser)  
Barbara Syz (KIGA Genelin/ Ochner, Vorstand/Protokoll)  
Stefanie von Walterskirchen (KIGA Läuchli/Hess)  
Joachim Kreuzberg (KIGA Stoecklin)  
Maya Altintas (KIGA Spescha/de Vries)  
Heinz Specker (1. Kl. Bächli, Vorstand)  
Blanca Anabitarre (1. Kl Bächli)  
Cristina Bittig (1.Kl Gow/Soukup)  
Patrick Orban (1. Kl Steinbach)  
Carol Gartmann (2.Kl Meyer)  
Franziska Detken (3. Kl Gervasi)  
Julio Alberto Giro (3. Kl van Oordt/Bonaria)  
Eva Pearson (3. Kl van Oordt/ Bonaria)  
Alexandra Descamps (4. Kl Bruhin/Holdener)  
Chantal Wälchli (4. Kl Bruhin /Holdener)  
Claudia Kursawe (5. Kl Zeller)  
Didier Schneiter (5. Kl Friedrich)  
Sibylle Dorn (6.Kl Meier, Vorstand, Leitung)  
Adrian Weiss (6. Kl Meier)  
Marlen Feld Koschitz (6. Kl Medici)

Entschuldigt: Christian Gobet (KIGA Genelin/Ochsner)  
Dorothee Schmid (KIGA Hess/ Läuchli, Vorstand)  
Annick Hess (1. Kl Gow/Soukup)  
Dori Berger (1. Kl Steinbach)  
Claudia Trachsel (2. Kl Meyer)  
Carmine Baselice (2. Kl Halter, Vorstand)  
Tanja Peng (3. Kl Gervasi)  
Susanne Medici (Vertretung MST)

Anwesende Vertreterinnen Schule Ilgen:

Barbara Bachmann (Schulleiterin), Verena Bärffuss (Hort/ Leitung Betreuung), Christa Genelin (Vertretung KiGa), André Meyer (Vertretung UST/van Oordt)

Nicht vertreten: 2. Kl Halter, 4 Kl Heer

### 1) **Begrüssung**

durch Sibylle Dorn. Die Traktandenliste und das Protokoll der letzten Sitzung werden angenommen.

### 2) **Informationen zu Arbeitsgruppen /Projekten**

Thema *Schulwegsicherheit* (bearbeitet von Erika Fries und Marcel Hänggi): Sibylle Dorn fasst im Auftrag der AG die jüngsten Ereignisse kurz zusammen und berichtet von Stadtrat Leupis schriftliche Antwort auf die rund 600 übergebenen Unterschriften. Der Elternrat soll bei der Neuplanung des Römerhofs beigezogen werden. Zu den einzelnen in Petition vorgeschlagenen Massnahmen nimmt *SR Leupi folgendermassen Stellung*: Die Verkehrsführung am Römerhof wird überarbeitet, ob es

zu Kapphaltestelle kommt (Tram hält, Autos halten auch) wird sich zeigen, Temporeduktion auf Asylstrasse muss im Zusammenhang mit der gesamten Verkehrssituation betrachtet werden, Tempo 30 Klosbachstrasse wird geprüft, 2 Schulwegübergänge am Römerhof sind im bereits Schulwegplan als Übergänge mit erhöhter Anforderung qualifiziert.

Falls sich weitere Eltern(delegierte) für das Thema Schulwegsicherheit engagieren wollen, sollen sie bitte – gerne! - mit Erika Fries Kontakt aufnehmen (Mail: schulwegsicherheit@ilgen.ch).

### 3) **Ilgenfest 2012 (findet statt am 29. September 2012)**

Sibylle Dorn fasst die Vorgeschichte des Ilgenfestes kurz zusammen. Für das diesjährige Fest stehen ausserordentliche Mittel von der Stadt zur Verfügung. Das Fest ist zwar als Einweihungsfest für das renovierte Ilgensschulhaus gedacht, aber ohne offizielle Reden (diese kommen zu einem früheren „Pressetermin“).

Das Organisationskomitee besteht jeweils aus einer Gruppe von 6-8 Eltern plus Lehrerinnen resp. Lehrern plus ca. 40 Helfenden ad hoc.

Es melden sich weitere Mitglieder für das OK nach kurzer Fragenrunde:

Koordination: Carol Gartmann; Elektrisch: Markus Humbel; Finanzen: Barbara Syz; Infrastruktur: Carmine Baselice; Klassenspiele: Verena Bärzfuss, Lotti Friedrich, Simona Bächli, Susann Gow; Spiel+Sport: Chantal Wälchli; Verpflegung Eva Pearson, Julio Alberto Giro, Alexandra Descamps; Kinderdisco: Erika Fries.

**Ganz herzlichen Dank!** (Infos unter [www.ok-ilgenfest.jimdo.com](http://www.ok-ilgenfest.jimdo.com))

### 4) **Informationen der Schulleitung /Hortleitung**

Diesjähriger Jahresschwerpunkt: **Übertritte**

Übertritt aus 6. Klasse in die Sekundarstufe: dazu hat sich die Sekundarstufe vorgestellt, damit sich Primarschüler ein Bild von der Sekundarstufe machen können; (Sek Hofi mit dem Besuchstag „Go Hofi“). Frau Bachmann zeigt sich enttäuscht über die kleine Beteiligung von Ilgenschülerinnen und -schülern (nur 3-4 Schüler haben sich für „Go Hofi“ angemeldet). Anmerkung S. Dorn: der Besuchstag fand zu spät statt! Der Besuchstag an der Sekundarstufen sollte im November oder Dezember stattfinden, parallel zu den Gymnasien.

Übertritt in UST und MST: Wellentag am 27. Juni: Das Ilgen-interne Projekt ist auf gutem Weg. Kindergärtner/innen können in einer 1. Klasse schnuppern und 3. Klässler/innen in einer zukünftigen 4. Klasse.

Externe Evaluation 2013: Eltern, Kinder und Schulpersonal werden interviewt.

Terminplan bis Sommerferien: 2 Tage werden schulfrei sein, 12. Und 13. Juli, fürs Zügeln der Schule. Die Horte sind offen. Infos folgen.

Quartalsplan: Der Vorstand hat auf Wunsch der Schulleitung eine Umfrage gemacht. Im Kindergarten wird eher schlecht informiert. Die Umfrage hat ergeben, dass Quartalspläne teils vollständig und teils unvollständig abgegeben wurden. Die Schulleitung teilt mit: NEU ab Sommer sollen die Pläne obligatorisch per e-mail verschickt werden.

Lehrpersonalausfall: Es wird über Fau Janser informiert.

Neue Klasse ab Schuljahr 2012/13: Es wird eine zusätzliche 1.Klasse ab August 2012 geführt.

Frage an Frau Bachmann bzgl. Weihnachtbasar: wird es dieses Jahr wahrscheinlich nicht geben.

Information Frau Bärzfuss (Leitung Horte) bzgl. Fehrenhort: Ob ein Umzug stattfinden wird oder nicht, ist weiterhin unklar; vorderhand bleibt der Fehrenhort, wo er ist.

## 5) Informationen aus dem Vorstand

Informationsfluss: Es kommt anscheinend immer wieder vor, dass Eltern keine Informationen von den Elterndelegierten (ED) bekommen. Der Vorstand bittet die Elterndelegierten, a) zwischen den EDs zu klären, wer für die Weiterleitung zuständig ist und b) die Mail weiter zu leiten (6-8 Mails pro Schuljahr). Zur Erinnerung: Es gibt grundsätzlich 2 Wege der Kommunikation:

1. Frau Bachmann => Lehrpersonal => Verteilung der Infos (z.B. Brief Schulleitung, Quartalsplan)
2. Elternratsvorstand => Elterndelegierte => Eltern (z.B. Veranstaltungshinweise, Umfragen, teils nur an ED, teils auch zur Weiterleitung an Eltern)

### Veranstaltungen:

Der Vorstand hat eine Themenliste zusammengestellt, die jährlich wiederkehrende Themen, die für die Eltern von Interesse sind, fassen. Dazu gehören: Früheinschulung, Lernort Schule, Internet/Chat/Communities und Mediennutzung, Suchtprävention, Gewalt/Mobbing/etc., Förderung (dabei auch Schulsystem Schweiz, Ehrgeiz Gymnasium u.a.), Gesundheit (ADHS, Ernährung, etc). Die Liste ist offen für Anregungen. Die Veranstaltungsreihe des ER Ilgen heisst neu „Forum engagierter Eltern“ und soll den Austausch zwischen den Eltern fördern. Nach einem Inputreferat soll Gelegenheit zum Gespräch geboten werden.

Nächste Termine: 15. Mai 2012 zum Thema Onlinechat/Communities, mit dem Verein „zischtig.ch“; August/September zum Thema „was uns das Sprechen über das Lesen und Schreiben zeigen kann“; November zum Thema „Mobbing“.

Der Vorstand weist auf folgende Termine hin (vgl. auch Jahresplan der Schule unter [www.ilgen.ch/aktuelles.htm](http://www.ilgen.ch/aktuelles.htm)):

- 29. März Verwöhntag: spezieller Tag für Kinder und Schule (ermöglicht aus städtischen Mittel wegen ausserordentlicher Lärmbelastung, Infos folgen)
- 3. April: gesamtstädtischer Besuchstag der Schulen (Achtung: ganzer Tag)
- 11. Mai: Sporttag Mittelstufe
- 15. Mai: Sporttag Unterstufe
- 8. November: „Zukunftstag“; 5.+6. Klassen dürfen an Arbeitsstelle der Eltern/Götti/etc. einen Besuch machen (wird über Klassenlehrer/innen organisiert)
- 10. Nov: Besuchsmorgen; Nachmittag: Kapitel= frei

Zu allen Terminen wird die Schulleitung rechtzeitig informieren.

## 6) Themen der Elterndelegierten

Qualität des Hortessens: Es wird erneut das Thema Essen diskutiert. Schwierig sind v.a. die Bedingungen in den Horten (Stichwort: Aufwärmen, Zubereiten von „eigenen“ Mahlzeiten). Ein Problem ist, dass die (neuen) Horte kein Backofen haben. Frau Bärfuss berichtet, dass sie sich um dieses Problem bereits kümmert.

Vorschlag: Der geplante Hort-Elternabend soll sich dieses Themas nochmals annehmen

Schulweg und Trottinett: Auf Wunsch eines Elterndelegierten wird diskutiert, ob es sinnvoll ist, dass die Kinder mit dem Trotti in die Schule kommen. Es schliesst sich eine teils heftige Diskussion an, wer zuständig sei (Eltern/Schule) und ob eine solche Diskussion in diesem Forum angebracht sei. Aus Zeitgründen wird die Diskussion abgebrochen.

Die Schulleitung ergänzt, es gebe bereits eine Direktive, dass während der Schulzeit das Benützen von Velos und anderen Fahrgeräten nicht erlaubt ist. Dennoch will die Schule das Kommen mit Velo / Trottinett nicht grundsätzlich verbieten.

Ideenbüro für Kinder: Es wird anhand eines Artikels das Ideenbüro und seine Umsetzung bisher vorgestellt. Es wird vorgeschlagen, die Initiantin Christiane Daep einzuladen, um eine Umsetzung am Ilgen zu prüfen (Kinder helfen Kindern; Zitat: „Das Ideenbüro hilft Kindern Mündigkeit zu praktizieren“). Vgl. auch <http://ideenbuero.ch/static/files/3013/Unicef-Brochuere-d.pdf> . Übergabe an Frau Bachmann.

Haltungsschulung: Es wird vorgeschlagen, die Schulung einer gesunden Körperhaltung in den Klassen mittels „Alexandertechnik“ einzuführen, auch als Sensibilisierung der Lehrerschaft. Die Schulleitung berichtet, es bestehe für die Unterstufe bereits das Angebot Psychomotorische Therapie, zur Zeit in den 1. und 2. Klassen (Information Herr Meier). Nach kurzer Diskussion wird beschlossen, die Schulung der Alexandertechnik als Schulprojekt nicht weiter zu verfolgen. Das Thema könnte aber generell ein Vortragsthema sein.

#### 7) Diverses

Nächste ED Versammlung: 26.6.2012, 19.30h, wie immer mit anschliessendem Apéro

Protokoll: Barbara Syz, 2.3.2012